

Baustellenupdate: B 31-Anschluss bei Überlingen ab 11. Oktober freigegeben!

Regierungspräsidium Tübingen arbeitet an der B 31-Anschlussstelle. Änderungen ab 11. Oktober 2024, Umleitungen und Fertigstellung bis 2025.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die B 31-Anschlussstelle bei Überlingen-Altbirnau nach intensiven Bauarbeiten wiederhergestellt. Ab Freitag, dem 11. Oktober 2024, können Verkehrsteilnehmende die neue Strecke und Brücke nutzen, nachdem die Arbeiten an der Brücke erfolgreich abgeschlossen wurden. Der Umbau der Anschlussstelle, der rund 12,3 Millionen Euro kostet, wird vom Bund und der Stadt Überlingen finanziert, wobei das Land den städtischen Anteil fördert.

Trotz dieser Fortschritte bleibt die Rengoldshäuser Straße zwischen den beiden Kreisverkehren voll gesperrt, was zu umfangreichen Umleitungen führen wird. Verkehrsteilnehmende, die in Richtung Friedrichshafen oder Salem reisen möchten, müssen mit Änderungen rechnen, da die Zufahrt nach Rengoldshausen momentan nicht möglich ist. Zudem wird die Umfahrung zurückgebaut und der nördliche Parkplatz neu hergestellt, sodass der gesamte Umbau voraussichtlich bis Mitte 2025 abgeschlossen sein wird. Für weitere Informationen zu Verkehrsbeschränkungen können Interessierte die Website www.baustellen-bw.de besuchen. Details zu diesen Baumaßnahmen werden auch auf der Projektseite des Regierungspräsidiums präsentiert **laut rp.baden-wuerttemberg.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de